

Spreeauen- Bote



Freitag, den 12. Januar 2024
Jahrgang 34 · Nummer 1/2024



Foto: SVM

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Malschwitz
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024.*

*Ihr Bürgermeister
Matthias Seidel*

Ansprechpartner der Gemeindeverwaltung Malschwitz

Amt /Abteilung	Ansprechpartner	Telefon (Vorwahl 035932)	E-Mail
Bürgermeister	Herr Seidel	37712	buergermeister@malschwitz.de
Sekretärin	Frau Becker	37711	sekretariat@malschwitz.de
Hauptamt			
Leiter Hauptamt und Beauftragter für sorbische Angelegenheiten	Herr Förster	37719	hauptamt1@malschwitz.de
Kultur/Soziales/Schule	Frau Hahn	37720	hauptamt@malschwitz.de
Meldewesen	Frau Krause	37715	meldeamt@malschwitz.de
Standesamt	Frau Barthe	37729	standesamt@malschwitz.de
Ordnungsamt/Gewerbe	Herr Krahle	37723	ordnungsamt@malschwitz.de
Tourismus/Naherholung	Frau Günther	37731	urlaub-in-wartha@malschwitz.de
Finanzwesen			
Leiter	Herr Hobrack	37717	kaemmerei@malschwitz.de
Kassenverwalterin	Frau Weigt	37718	kasse@malschwitz.de
Steuern/Haushalt	Frau Hinz	37714	steuern@malschwitz.de
Infrastrukturamt			
Leiter	Frau Weißflog	37728	infrastrukturamt@malschwitz.de
Bauverwaltung	Frau Schneider	37727	bauamt@malschwitz.de
Immobilien	Frau Günther	37731	immobilien@malschwitz.de
Hoch-/Tiefbau	Frau Wachholz	37734	anitawachholz@malschwitz.de
Bauhof			
Leiter	Herr Paschke	37721	paschke@malschwitz.de
Spreeauen-Bote	Herr Förster	37719	spreeauenbote@malschwitz.de



Abwasserzweckverband „Kleine Spree“

Informationen des AZV Kleine Spree

Wir wünschen allen Kunden und Mitstreitern unseres Verbandes ein gutes Jahr 2024 vor allem in Frieden, bei bester Gesundheit und mit Zuversicht.

Den politisch Handelnden wünsche ich dazu noch klaren Verstand, damit die wirtschaftliche Talfahrt unseres Landes gestoppt werden kann und wir wieder in unsere Zukunft investieren.

Dazu gehört für mich eine intakte Infrastruktur!

Der Verband startet mit der Auslage des Wirtschaftsplanes für das laufende Jahr. Der Entwurf kann in der Geschäftsstelle während der Geschäftszeiten vom 3. bis 11. Januar eingesehen werden.

Einwendungen dagegen kann man bis zum 22. Januar erheben.

Ende Januar findet die nächste Verbandsversammlung statt bei der neben dem Plan auch die Vergabe der Bauleistungen für das gemeinsame Projekt in Brießnitz beschlossen werden sollen. Darüber wurde an der Stelle bereits berichtet.

Den genauen Termin geben wir noch im Mitteilungsblatt bekannt.

Ab Anfang Januar verstärkt Swen Jatzke unser Team, der die Geschäftsführung ab Mai übernehmen soll.

Andreas Skomudek

IMPRESSUM

»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 28.11.2023

Beschluss Nr. 88-11-2023

Vergabe der Bauleistung Sanierung des Schornsteins am Gut Brösa

Beschluss Nr. 89-11-2023

Spendenannahmen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 12.12.2023

Beschluss Nr. 90-12-2023

Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Kommunalen Wärmeplanung in den Kommunen Radibor, Großdubrau und Malschwitz

Beschluss Nr. 91-12-2023

Beschluss über die Vergabe von Planungsleistung für den grundhaften Ausbau des Ernst-Sickor-Weges in Malschwitz

Beschluss Nr. 92-12-2023

Beschluss über die Vergabe von Planungsleistung zum Schulprojekt Grundschule Malschwitz // Leistungsbild Freianlagen

Beschluss Nr. 93-12-2023

Ermächtigungsbeschluss zur Vergabe der Bauleistung zur Durchführung der Straßenbaumaßnahme im Ortsteil Brießnitz

Beschluss Nr. 94-12-2023

Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 318/54, Gemarkung Kleinsaubernitz

Beschluss Nr. 95-12-2023

Aufhebung des Beschlusses Nr. 95-12-2022 zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Weigersdorfer Straße“ im Ortsteil Dubrau

Beschluss Nr. 96-12-2023

Spendenannahmen

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2024 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Bei Änderungen der Hebesätze, der Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) oder bei Eigentumswechsel werden Grundsteuerbescheide erlassen.

Die Grundsteueranmeldungen gelten unverändert weiter. Auf die Verpflichtung der Abgabe einer Grundsteueranmeldung im Falle einer Änderung hinsichtlich der Wohn- oder Nutzfläche oder der Beschaffenheit des Gebäudes wird ausdrücklich hingewiesen.

Diese Steuerfestsetzung hat mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides. Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Die Einlegung eines Widerspruchs hat keine aufschiebende Wirkung auf die Zahlung der Grundsteuer.

Malschwitz, den 02.01.2024

M. Seidel

Bürgermeister

..... Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Informationen

Aus der Gemeinde



Allen Lesern des Spreeauen-Boten wünsche ich an dieser Stelle ein gesundes neues Jahr 2024. Mögen alle guten Vorsätze und persönlichen Ziele, die sie sich selbst gesetzt haben, in diesem Jahr Realität werden und die Welt um uns herum friedvoller und weniger chaotisch.

Wie sie bereits im letzten Spreeauen-Boten lesen konnten, erfolgte die Ausschreibung für unsere Straßenbaumaßnahme in Brießnitz. Hier hatten sieben Firmen ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhält die STL Bau GmbH & Co. KG aus Löbau. Sobald der Bauablaufplan steht, erfolgt die Einwohnerinformation.

Voraussichtlich wird im März bzw. April mit den Arbeiten begonnen. In der gesamten Bauzeit wird es eine Vollspernung der Ortslage geben.

In den kommenden Wochen wird die Hauptaufgabe der Verwaltung der Gemeinde Malschwitz darin bestehen, den Haushalt für das Jahr 2024 auf den Weg zu bringen. Dabei sind die Auswirkungen der wirtschaftlich schwachen Rahmenbedingungen in Deutschland deutlich zu spüren. Erstmals seit Jahren müssen wir auf Rücklagen der Gemeinde zurückgreifen. Es ist zu hoffen, dass Landes- und Bundesregierung Maßnahmen ergreifen, um die Konjunktur wieder anzukurbeln, ansonsten wird sich der hohe soziale Standard der letzten Jahre nicht weiter finanzieren lassen.

Wie sie sehen, warten auch im Jahr 2024 viele Herausforderungen auf uns. Als treue Leser des Spreeauen-Boten werden wir Sie natürlich auch in diesem Jahr monatlich auf dem Laufenden halten, welche Projekte angeschoben werden und welche neuen Informationen es aus der Gemeinde und Gemeindeverwaltung gibt.

Matthias Seidel

Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 2. Februar 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Dienstag, der 23. Januar 2024

Berufung des Gemeindejugendfeuerwehrwartes

Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen

Gemäß § 6 Abs. 4 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Malschwitz wird der Gemeindejugendfeuerwehrwart vom Gemeindevorstand auf Empfehlung des Gemeindefeuerwehrausschusses berufen.

Vorschläge für die Berufung des Gemeindejugendfeuerwehrwartes sind **bis zum 23.02.2024**, bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Hauptamt, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz schriftlich einzureichen.

Berufen werden kann nur, wer der aktiven Abteilung der Feuerwehr angehört, über die für diese Funktion erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Erfahrungen und die erforderlichen persönlichen und fachlichen Voraussetzungen, insbesondere im Umgang mit Jugendlichen erfüllt.

Malschwitz, den 19.12.2023

M. Seidel
Bürgermeister

Terminvergabe für Eheschließungen und Namensweihen

Liebe zukünftige Brautpaare, auch in diesem Jahr wird es wieder die Möglichkeit geben, sich das Ja-Wort im Trauzimmer der Gemeindeverwaltung Malschwitz, im Schloss Milkel und im Schloss Spreewiese zu geben. Gerne können Sie sich schon jetzt Ihren Wunschtermin sichern.

Liebe Eltern, sollten Sie in diesem Jahr eine Namensweihe planen, können Sie sich auch diesbezüglich gern zur Terminabsprache mit mir in Verbindung setzen.

Sie erreichen mich unter Tel. 035932 37729 oder per E-Mail an standesamt@malschwitz.de sowie direkt im Standesamt Malschwitz während der allgemeinen Öffnungszeiten.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Standesbeamtin
Juliane Barthe

Kooperationsvereinbarung für eine gemeinsame kommunale Wärmeplanung

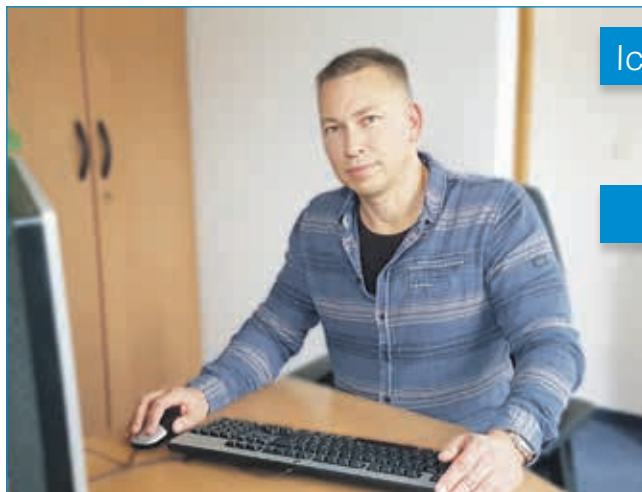
Die Gemeinderäte von Großdubrau, Malschwitz und Radibor haben am 12. und 13. Dezember 2023 in ihren Sitzungen den Beitritt der 3 Gemeinden zur Kooperationsvereinbarung für eine gemeinsame kommunale Wärmeplanung beschlossen.



Hintergrund ist das am 17. November 2023 im Bundestag beschlossene Wärmeplanungsgesetz, dass alle Kommunen in Deutschland verpflichtet, bis spätestens 30. Juni 2028 eine Wärmeplanung vorzulegen.

Die Planung unterbreitet Vorschläge, wie die Gebäude in einer Kommune perspektivisch beheizt werden können. Mit dem Aufbau von Nahwärmenetzen unter Einsatz lokaler Brennstoffe, wie es sie beispielsweise in den Orten Radibor und Camina bereits gibt, besteht insbesondere für kleine, ländliche Kommunen ein erhebliches Potential, Wertschöpfung in der Kommune zu behalten und zudem den Bürgerinnen und Bürgern eine zukunftsfähige, günstige und preisstabile Wärmeversorgung anzubieten.

Die kommunale Wärmeplanung sehen die 3 Kommunen daher nicht als Verpflichtung, sondern als Chance. Die Gemeinde Radibor wird nun den Förderantrag für die Kooperation der 3 Kommunen zur Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung stellen und hofft auf eine 100%-ige Förderung seitens des Bundes, die bei Antragstellung bis zum Ende dieses Jahres avisiert wurde.



Ich bin für Sie da...

Falko Drechsel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2956922

Fax: 03535 489-233 | falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Gemeinde Malschwitz

Brösa Brězyna

Standort:

Am Dorfbanger

Größe:

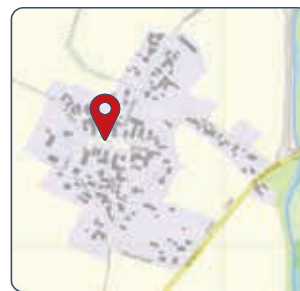
ca. 224 m²

Altersempfehlung:

3 bis 12 Jahre

Anzahl Spielgeräte:

6



Spielgeräte:

- Klettergerüst in Form einer Mühle
- Feuerwehrtange
- Rutsche
- Sandkasten mit Sandspielzeug
- Doppelholzwippe
- Rätselwand



Besonderheiten:

- Überdachte Sitzgelegenheiten auf dem Dorfplatz
- Bus in ca. 500 m Entfernung; Haltepunkt „Abzweig nach Brösa“
- Am Rande des Biosphärenreservates „Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“
- Fernwanderweg „Ostsee – Saaletalsperre“, „Sorbische Impressionen“, sowie der „Spreeradweg“ führen an dem Spielplatz vorbei
- „Lausitzer Schlange“ (Wanderweg) befindet sich in ca. 500 m Entfernung
- Lebensmittelladen befindet sich in ca. 225 m

Fotos: Silvia Michel

Landkarte: Datenquelle: © Landkreis Bautzen, „Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0“ oder „dl-de/by-2-0“
www.landkreis-bautzen.de/geoweb

Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26 in 02694 Malschwitz
 Kontakt: 035932 377 11 // info@malschwitz.de

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Kleinbautzen

Liebe Einwohner der Ortsteile Kleinbautzen und Preitzitz, für das neue Jahr 2024 wünscht Ihnen der Ortschaftsrat Kleinbautzen alles Gute, Glück, Gesundheit und Zuversicht.

Die erste öffentliche Sitzung des Jahres ist am **Donnerstag, dem 25. Januar 2024 um 18:00 Uhr** im **Gast- und Radlerhof Gutttau**, Guttauer Hauptstraße 11, 02694 Malschwitz.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen aus der Gemeinde
3. Rückblick und Ausblick
4. Anfragen

Freundliche Grüße

Winfried Bartosch
 Ortsvorsteher

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Malschwitz und Pließkowitz, unsere erste OR-Sitzung im Jahr 2024 des Ortschaftsrates Malschwitz/Pließkowitz findet

**am Donnerstag, dem 18.01.2024 um 19.00 Uhr
im Sportlerheim Malschwitz**

statt.

Themen:

1. Protokollkontrolle
2. Informationen des Bürgermeisters / aus dem Gemeinderat
3. Aktuelle Situation in und um unsere Ortschaften
4. Bürgeranfragen
5. Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2024
6. Verschiedenes

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

OV Silvio Kschischan

Neujahrsgrüße des Ortschaftsrates Neudorf/Spree

Ein neues Jahr heißt neue Hoffnung, neues Licht, neue Gedanken und neue Wege zum Ziel. In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, besonders den vielen ehrenamtlich Tätigen, ein gesundes neues Jahr 2024!

Tino Zimmermann

Ortsvorsteher Neudorf/Spree

Rentensprechstunde nach Terminvereinbarung

Jeweils **mittwochs, von 16:00 bis 18:00 Uhr** Rentensprechstunden in den Räumen der Gemeindeverwaltung statt. Bitte vereinbaren Sie dazu einen **Beratungstermin**. Nutzen Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeiten:

Rolf Streicher
Jan-Skala-Straße 62
02625 Bautzen

☎: 03591 2 34 84
E-Mail: rolfstreicherbz@gmail.com
SMS: 0172 5801569

www.deutsche-rentenversicherung.de

Persönliche Beratungen erfolgen bei Einhaltung der üblichen Schutzmaßnahmen für Genesene, Geimpfte oder Getestete.

Die Beratung der Versichertenältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken sind kostenfrei.

Ich freue mich, Sie weiterhin unterstützen zu können.



Feuerwehr

Das Jahr 2023 der Jugendfeuerwehr Guttau

Die Jugendfeuerwehr Guttau bestand Ende des Jahres 2022 aus 33 Kindern, 20 Jungen und 13 Mädchen, jetzt sind es 18 Jungen und 10 Mädchen. Drei Mädchen mussten durch Erreichen des 18. Lebensjahres die Jugendfeuerwehr verlassen. Zwei Jungen im Alter von 16 Jahren konnten wir wieder in die aktive Wehr abgeben! Weiterhin hatten wir im Jahr 2023 einen Wegzug und einen Neueintritt. Zum ersten Dienst trafen wir uns am 14. Januar mit dem Thema: Sport, Spiel, Spass, wetterbedingt in der Turnhalle und hatten Freude bei vielen Teamwettkämpfen.

Im Februar waren wir zu Besuch bei der Rettungswache „Christoph 62“, dem Rettungshubschrauber auf dem Flug-

platz in Litten. Die Kinder lauschten interessiert den Ausführungen und machten große Augen als der Hubschrauber unmittelbar zum Start ansetzte. Am 11.03.2023 besuchten wir die Atemschutzstrecke in Niesky. Mit selbst gebauten Atemschutzgeräten konnten die Kinder testen, wie schwierig es für die aktiven Kameraden ist, diesen wichtigen Test jedes Jahr zu bestehen. Ende April trafen wir uns, um Hexen zu bauen für das traditionelle Hexenbrennen in Brösa. Der Dienst klang gemeinsam mit den Eltern bei einem gemütlichen Grillabend aus.

Am 30.04.2023 ging es dann zum Hexenbrennen nach Brösa. 3 größere Kinder durften beim Marsch in den Nachbarort

das Wimpeltragen üben und die Übrigen lernten das Marschieren kennen. Eine Abordnung von 3 Jungen und einem Betreuer nahm am 6. Mai zum Florianstag in der Frauenkirche Dresden teil.

Am 13.05.2023 führten wir den Dienst zum Thema Gerätekunde an unserem HLF und TLF durch.

Einige interessierte Kinder fuhren am 20. Mai zu einem Trainingstag für den Wettkampf der Gruppenstaffette in Crosta. Hier fassten die Kinder auch den Entschluss, fortan mehrere Trainings durchzuführen, um an den Kreismeisterschaften der Jugendfeuerwehren teilzunehmen.

Unsere traditionelle 48-Stunden-Aktion fand dieses Jahr



am 3. Juni statt. Wir pflegten unsere Aktionen der letzten Jahren und strichen zwei Brücken in unserer Umgebung - zum Einen die kleine Brücke auf dem Fahrradweg Richtung Klix und zum Anderen die Brücke in den Guttauer Teichen Richtung „Haus der tausend Teiche“.

Wir bekamen durch Vertreter des Steinhauses Bautzen und dem Bürgermeister Herrn Seidel den Sonderpreis der Sparkassen für die 48h-Aktion des Jahres 2022 überreicht - einen Scheck über 250 Euro.

Am 17.06.2023 war Wasserrettung an der Olba angesagt. Der Dienst war gut vorbereitet, aber fiel wortwörtlich durch Starkregen „ins Wasser“. Trotzdem nutzten wir den Nachmittag und konnten beim Roten Kreuz viel lernen über die Wasserrettung, die Baderegeln und lernten das Rettungsboot und die Unterbringung kennen. Selbstverständlich nutzten wir den Tag auch für eine Abkühlung in der Olba.

Sonntagmorgen, den 18.06.2023 fand das traditionelle Frühstück am Gerätehaus Gutttau in gemütlicher Runde mit den Aktiven der Wehr und den Vereinsmitgliedern statt. Die Eltern unserer Feuerwehrkinder waren dazu auch herzlich eingeladen und wir verbrachten gemeinsam einen schönen Vormittag. Interessiert schauten wir der Übung der aktiven Kameraden zu, die einen Verkehrsunfall simulierte und eine verletzte Person mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreite.

Am 1. Juli fuhren wir mit 14 Mädchen und Jungen zu den Kreismeisterschaften in der Disziplin Gruppenstafette nach Wurschen und erlebten einen sehr gut vorbereiteten Wettkampf mit vielen Mannschaften aus dem gesamten Landkreis. Wir konnten eine Mädchen- und eine Jungenmannschaft stellen und waren für unseren ersten Wettkampf sehr zufrieden mit den erreichten Leistungen.

Zum Jubiläum 112 Jahre Feuerwehr Gutttau/OH nahm Ende Juli auch eine Abordnung von drei Kindern aus der Jugendfeuerwehr teil. Mit unserem Wimpel marschierten wir durch die drei G-Dörfer Grönwohldshorst, Gruberhagen und Gutttau, um den Schützenkönig abzuholen und feierten anschließend beim Vogelschießen mit. Ende August führten wir einen Dienst zum Thema Gruppenstafette durch. Wir zeigten allen Kindern, wie diese Disziplin durchgeführt wird. Alle waren Feuer und Flamme, so dass wir es nächstes Jahr wieder auf unseren Dienstplan aufnehmen werden.

Zu einem Jugendfeuerwehrtag der Gemeinde Malschwitz waren wir am 16.09.2023 nach Preititz eingeladen. Der Tag startete mit der Gruppenstafette, anschließend folgte ein

Stationsmarsch durch den Ort und zum Schluss fand der Löschangriff nass statt.

Nach den Wettkämpfen konnten sich die Kinder noch an anderen Stationen messen. Für die Kinder war es ein ereignisreicher und aufregender Tag.

Unser jährlicher Ausflug fand in diesem Jahr als Fahrradtour durch unsere Umgebung statt. Am 23. September führte unser Weg vom Gerätehaus Gutttau zuerst nach Brösa in die Mastviehanlage. Hier bekamen wir eine sehr interessante Führung durch die Ställe, die Futteranlage, das Melkkarussell und natürlich durch den Kälberstall. Zum Abschluss erhielten wir Alle einen leckeren Pfannkuchen.

Danach ging unsere Fahrt weiter auf den Spielplatz nach Gleina. Nach einem Stopp fuhren wir nach Baruth in die Sportlergaststätte zum Mittagessen und anschließend auf den Spielplatz im Ort. Über Dubrauke radelten wir dann nach Buchwalde auf den Spielplatz. Hier gab es Vesper mit selbstgemachten Kuchen, Muffins und vielen andere hausgemachten Leckereien. Nach circa 16 Kilometern konnten wir alle Kinder wieder heil, aber geschafft den Eltern übergeben.

Ende Oktober fand für die Jugendfeuerwehren ein Kinotag in Bautzen statt. Wir schauten den Film Trolls 3.

Am 11.11.2023 fuhren wir mit den MTW's aus der Gemeinde zu einem Besuch der Berufsfeuerwehr Bautzen. Dort erhielten wir einen sehr guten Einblick, was die Kameraden in 24 Stunden leisten und verbrachten einen sehr interessanten Nachmittag.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 25.11.2023 statt. Dazu hatten wir uns die Ranger von der Naturschutzstation Mücka eingeladen und wanderten mit ihnen auf einer lehrreichen Tour durch die Guttauer Teiche. Hier gab es für Alle Kuchen, Tee und Kaffee. Anschließend konnten wir basteln und einen Film über das Biosphärenreservat schauen. Als Geschenke bekamen die Kinder jeweils einen Jugendfeuerwehr-Rucksack.

Zum Dienst am 16. Dezember stand das Thema Verhalten zur Weihnachtszeit auf dem Dienstplan.

Wie immer möchten wir uns bei allen aktiven Kameradinnen und Kameraden, die die Dienste der Jugendfeuerwehr unterstützt haben, herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank geht an den Feuerwehrförderverein Gutttau für die Unterstützung in Form von Getränken, Essen und den Beitrag zum gemütlichen Teil, allen Eltern sowie dem Bürgermeister Herrn Seidel.

Schulen und Kindertagesstätten

Schule Baruth – Erinnerungen aus den 70 er Jahren Teil 2

1976 gab es zwei 10.Klassen und mein Foto zeigt den letzten Schultag der 10a.



Vorn: Gerald Jokuff, Lutz Jenke, Jörg Stübner, Andreas Heidrich, Gerald Mickan, Ullrich Döcke;
2.Reihe: Ilona Nelamischkies, Ulrike Noack, Karin Noack, Michael Biskop, Harald Schmidt, Peter Gruhl, Kerstin Sende, Isolde Reichelt, Silke Nowack, Ramona Hoppenz;
3. Reihe: Monika Bartusch, Regina Lowke, Frank Halke, Hans-Jürgen Noack, Jörg Lehmann, Claudia Rentsch, Beate Sedlick, Ilona Wistawa

Die Parallelklasse leitete damals Herr Kabisch, daran erinnere ich mich noch, aber Fotos habe ich keine mehr. Doch die gemeinsame Abschlussfeier beider Klassen ist heute noch in den Erinnerungen. Sie fand im damaligen Wassermann in Malschwitz statt und beide Klassen haben bis heute einen engen Kontakt. Meist ist das ja anders und eine Klasse denkt immer schlechter über die anderen und gemeinsamen Aktivitäten werden nur mürrisch unternommen. Diese Klasse aber organisierte am 2.10.2021 sogar ein gemeinsames Klassentreffen in der Gaststätte „Zur guten Laune“ in Lömischau. Auch davon kann ich euch Fotos zeigen.



Von dieser Klasse 10a kann ich euch eine Geschichte erzählen. Sie wurde mir von ehemaligen Schülern erzählt und fand bereits im Sommer der 8. Klasse statt. Sie waren auf Klassenfahrt in der Jugendherberge in Johnsdorf. Die Landschaft des Zittauer Gebirges muss es Gerald J. damals besonders angetan haben. Er sprang wie ein Eichhörnchen von der rechten Seite des Weges auf die linke Seite und kommentierte dazu seine Bewunderung. In den Winterferien der 9. Klasse fuhren alle ins Osterzgebirge zum Skilauf und rodeln. Bei herrlichem Winterwetter genossen nicht nur die Schüler, sondern auch die Lehrer viel Zeit an der frischen Luft. Die Februarsonne zeigte sich von der schönsten Seite und hinterließ Spuren in den Gesichtern. Am 1. Schultag nach den Ferien begrüßte die Klassenlehrerin ihre Schützlinge lachend im Zimmer 13. Da saßen sie vor ihr, mit gebräuntem Gesicht, von dem sich die weiße Stirn deutlich abhob und auch die Hände waren blass geblieben. Im Sommer vor der 10. Klasse zog es diese Klasse nach Görlitz. Der „Schönhof“ ist und war, wie die Gebäude ringsum, ein historischer Ort. Man kann in die Vergangenheit der letzten Jahrhunderte eintauchen und auch diese Schüler entdeckten mit viel Neugier und Begeisterung die Altstadt. Die Dorfkinder hatten Zutritt zu den Hallenhäusern, die vom Reichtum seiner mittelalterlichen Besitzer erzählten. Die Fassaden der stattlichen Gebäude ließen auch davon ahnen und trotz allem ist es kein Vergleich zu der Altstadt heute. Viel Spaß gab es am Flüsterbogen, abendlichen Spaziergängen durch die Stadt und Ausflügen nach Polen und die Schneekoppe. Davon erzähle ich euch aber im nächsten Spreeauenboten.

Bis dahin grüßt euch *eure Schule*

Schaut mal rein! – Kennenlernen- Nachmittage der neuen Erstklässler 2024/2025

Ganz gespannt und aufgeregt, manchmal auch ein wenig ängstlich besuchten uns an zwei Nachmittagen Ende November/Anfang Dezember die Jungen und Mädchen, die nächsten Sommer gern in die Schule gehen möchten.

Diese kommen aus verschiedenen Kindergärten: z. B. Baruth, Malschwitz, Kleinbautzen und Gutttau.

Gemeinsam hatten sie die Möglichkeit, „ihre“ Grundschule und Mitschüler ein bisschen kennenzulernen und zu zeigen, was sie schon alles können.

Mit der Einladung zum Termin erhielten die Kinder eine kleine Hausaufgabe, die alle stolz vorzeigten.

Diese Hausaufgabe sowie kleine spielerische Übungen gestatten es den Fach- und Beratungslehrern, die Schulfähigkeit eines jeden Kindes zu beurteilen.

Hierzu werden auch die Eltern gehört.

Die endgültige Entscheidung zur Einschulung obliegt der Schulleitung.

Diese schulseitige Prüfung der Schulfähigkeit und die jugendärztliche Untersuchung sind für alle zukünftigen Erstklässler Pflicht.

Die Schulleitung und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Skippping Hearts

Seilspringen ist nicht gleich Seilspringen! Im Rahmen einer Initiative der Deutschen Herzstiftung erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am 30. November 2023 eine etwas andere Sportstunde. Neben den normalen Grundsprüngen, die jedes Kind kennt, lernten die Kinder auch schwierigere Sprünge wie Side Straddle, Skier oder Side Swing. Auch gemeinsam kann man mit einem Seil springen, in recht unterschiedlichen Variationen. Alle Kinder erhielten für die Teilnahme am Workshop den Skipping Hearts Pass mit der Auszeichnung „Basic“. Wir hoffen, dass die Kinder weiterhin zu Hause oder auf dem Schulhof mit Lust und Kreativität sich bewegen und so auf spielerische Weise ihr Herz-Kreislauf-System stärken – fern von Computer und Fernseher.

Wir danken der Deutschen Herzstiftung und dem Workshop-leiter Andreas für diese tolle Aktion.



Advent, Advent, ein Lichtlein brennt – wunderbare Adventszeit

Nikolaus

*Ihr Kinder, stellt die Schuh' hinaus,
denn heute kommt der Nikolaus.
Und wart ihr immer gut und brav,
dann lohnt's euch Nikolaus im Schlaf.*

Am Nikolausmorgen strahlten in der Schule alle Kinderaugen, denn im Schlaf brachte der Nikolaus unzählige Geschenke und legte diese unter unseren schönen Weihnachtsbaum. Von Bällen, über Bagger bis zu Bügelperlen – die Augen konnten sich kaum satt sehen. Diese Geschenke sind für



alle Kinder gemeinsam und wurden zum Ende der Woche in die entsprechenden Regale im Spielzeugschuppen oder im Buszimmer geräumt, um für die Hofpausen, Freistunden und Busaufsichten jederzeit zur Verfügung zu stehen. Insbesondere die lustigen Hüpfbälle bringen doch so manchen zum Schmunzeln und sorgen für ausgelassenes Kinderlachen. Der Nikolaus hofft, dass das Spielzeug gut genutzt wird und lange hält. Viel Spaß!

Weihnachtstheater

Wer kennt ihn nicht, den Holzjungen mit der langen Nase? Mit seinem kindlichen Gemüt, seiner großen Fantasie und dem Freiheitsdrang bewegt sich Pinocchio zwischen den Zwängen der Realität und der Magie der Märchen. Seit 130 Jahren fühlen Kinder der ganzen Welt mit ihm. In einer wunderschönen Inszenierung des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen genossen alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Malschwitz am 15. bzw. 19. Dezember 2023 die Geschichte von Pinocchio. So machen hielt es nicht mehr auf den Plätzen und es wurde mit Pinocchio mitgefiebert. Dabei lernten die Kinder ganz nebenbei, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und nicht nur an das eigene Vergnügen zu denken – sonst wachsen einem Eselsohren. Es war ein wirklich zauberhafter Vormittag im Theater. Wir danken dem Theater Bautzen und Lassak Reisen für die Organisation und den Bustransfer.



Weihnachtsaufführung

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsfeiern kamen wir dann so richtig in Weihnachtsstimmung. Die Kinder aus Klasse 3 und 4, die an der GTA „Bühne frei/Schulchor“ teilnehmen, probten in den letzten Wochen fleißig und überraschten alle Kinder mit einer sehr gelungenen Weihnachtsaufführung. Die einstudierten Weihnachtslieder verführten uns zum Mitsingen und Mitwippen. Lustig wurde es dann bei der Geschichte des armen Cookie, der ein neues Zuhause bei den Weihnachtsplätzchen erhielt. Außerdem präsentierten die Kinder der GTA „Pädagogisches Tanzen“ ihr Können. Als zarte Schneeflöckchen in blauen Tüllröckchen verzauberten sie alle Kinder und Lehrer mit ihrer Leichtigkeit und ihrem Charme.



So stellen wir uns Schneeflocken vor – vielleicht hat es ja auch Frau Holle gesehen und lässt es doch zu Weihnachten schneien?

Wir danken allen GTA-Kursleitern: Frau Tauschmann und Frau Braune aus unserem Kollegium und Frau Wagner des Deutsch-Sorbisches Nationalensemble.

Weihnachtsmann

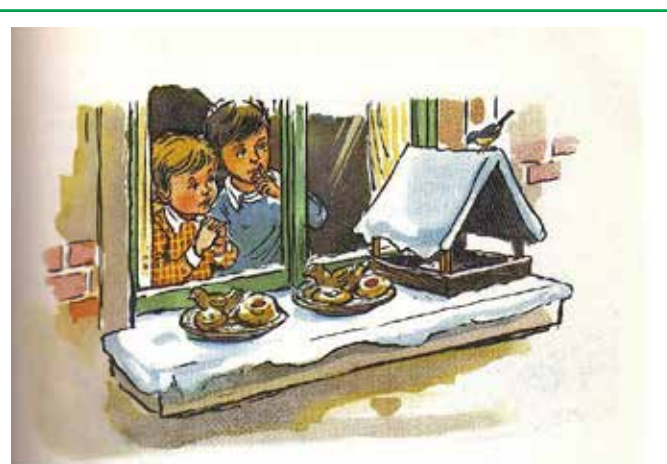
Der Weihnachtsmann darf natürlich beim Jahresausklang nicht fehlen. Trotz seines vollen Terminkalenders schaute er im Rahmen der Weihnachtsfeiern am 22. Dezember 2023 in den Klassen vorbei und brachte Geschenke für jeden mit. Bei so mancher Leckerei, Weihnachtsliedern und stimmungsvollen Lichtern im Klassenzimmer genossen die Kinder die Klassengemeinschaft und verabschiedeten sich mit Freude in die Weihnachtsferien.

Wir danken dem Weihnachtsmann, dass er sich die Zeit genommen hat, unsere Klassen 1 – 3 zu besuchen sowie den Eltern für die Unterstützung bei der Organisation der Weihnachtsfeiern.



Wir wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2024!

Die Schulleitung und Lehrer der Grundschule Malschwitz



Přeprošenje Einladung

LUBI STARŠI! LIEBE ELTERN!

Lube wowki & džědy, Omas & Opas, Freunde unseres Kindergartens, Tanten und Onkel!

Am Sonntag, den **28.01.2024** wird wieder geheiratet. Unsere Hochzeitsgesellschaft ist sehr jung, lädt aber viele Gäste ein.

Damit alle Platz haben, feiern wir in der Gaststätte "Wassermann" Malschwitz und dort in allen Räumen.

Um 15.00 begibt sich der braška mit der Hochzeitsgesellschaft von der Kita über den Dorfplatz in die Gaststätte. Dort laden njewjesta und nawožnja um 15.30 Uhr zu einem kleinen Programm mit anschließendem Kaffee und Kuchen ein.

Freuen Sie sich auf ein kleines buntes Programm der Witaj-Kinder aus Malschwitz.

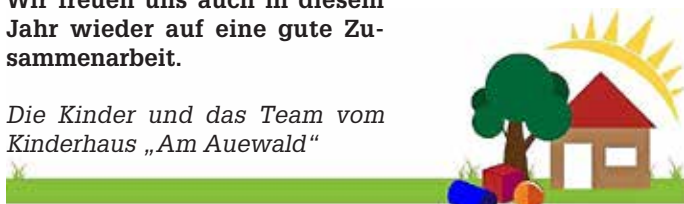
Neujahrsgrüße aus dem Kinderhaus „Am Auewald“

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Malschwitz und ihren Familien ein gesundes neues Jahr 2024!

Für die große Unterstützung im vergangenen Jahr, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei allen Altpapiersammlern, Sponsoren sowie allen, die uns durch ihr Engagement in vielfältiger Weise unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Kinder und das Team vom Kinderhaus „Am Auewald“



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2815



AWO Kita Walddidylle in



Halbendorf/Spree

Ein wundervolles Kita-Jahr neigt sich dem Ende zu

In der Kita Walddidylle war in diesem Jahr wirklich viel los. Wir feierten tolle Feste wie die Vogelhochzeit und natürlich auch Fasching. Im März nahmen wir erfolgreich an der Kita Olympiade in Radibor teil. Dort konnten wir zeigen, was in uns steckt! Vor den Osterfeiertagen ging es, passend zum Konzept, in den Wald.

Dort mussten viele sportliche Osterhürden genommen werden, bevor wir unsere Nester entdeckten. Zum Kindertag besuchte uns die Greifvogelwarte Oberlausitz und wir lernten viel über die unterschiedlichen Greifvögel. An diesem Tag staunten die Erzieher über die vielen mutigen Kinder, die sich doch tatsächlich eine lebendige Eule auf den Kopf setzten.

Im April ging es mit der Teilnahme am 8. Kindergarten Wettbewerb los. Gemeinsam, mit dem Spielplatzbauer Oliver Nitschke aus Weißenberg, schauten wir unser Außengelände an und planten mit den Kindern, was wir uns wünschen würden. Die Kinder wollten eine Hängebrücke. Wir überlegten gemeinsam, wo wir das viele Geld dafür herbekommen könnten. Also malten unsere Kindergartenkinder wunderschöne Bilder und Frau Reck schrieb fleißig Spendenbriefe. Wir waren von der unglaublichen Bereitschaft, der hier ansässigen Unternehmen und Privatpersonen, begeistert. Vielen lieben Dank nochmals dafür.

Im Juni feierten wir dann „67. Jahre Kita Halbendorf- Wir wollen eine Hängebrücke“. Mit der Unterstützung der Vereine des Ortes (Bürgerverein Spreeperle e. V., Jugendclub und Feuerwehrverein Halbendorf/Neudorf) und der vielen ehrenamtliche Helfer- (auch hier nochmals ein großes Danke dafür), wurde es ein unvergessliches Fest für die Kinder und Gäste.

An diesem Tag konnte wir richtig viel Geld für unser Ziel einnehmen und mit der Unterstützung der Firmen und dem Gewinn beim Kindergartenwettbewerb (1. Stufe) hatten wir das Geld fast zusammen. Dank einer zusätzlichen Spende von der Kreissparkasse Bautzen, die uns dabei hilft, unseren Kindergarten Bienenfreundlicher zu gestalten, war das ersehnte Ziel sehr flott erreicht.

Wir möchten uns auf jeden Fall nochmals ganz sehr bei unseren Sponsoren, der Firma Goldbohm aus Halbendorf, der Spreemühle aus Neudorf-Spree, der Firma Felbermayer aus Bautzen, der Hebamme Romy Walter aus Halbendorf, der Firma Nadebohr, der Heidefarm Sdier und der Firma Heizungsbau Koban aus Briesing, bedanken. Dank der sehr großzügigen Unterstützung von Ihnen und der wirklich vielen weiteren Sponsoren, konnten wir, jetzt im November, mit dem Bau der Hügellandschaft für die Hängebrücke beginnen. Dank des ehrenamtlichen Engagements der Papas unserer Kindergartenkinder und weiterer Helfer, ist ein neuer Hügel entstanden und auch die Brückenpfeiler wurden schon eingebaut. Die Papas versetzten sogar das geliebte Dreieckshaus an einen neuen Standort und sorgten dafür, dass die Krippenkinder nun eine Wippe in ihrem Spielbereich haben. Auch hier ein herzliches Danke an alle für dieses Engagement.

Aber wir hatten noch mehr tolle Momente in diesem Jahr. Unsere Vorschulmädchen machten im Sommer einen Ausflug nach Weißwasser und besuchten das Polizeiorchester. Es war eine grandiose Vorstellung.

Auch die Verabschiedung der Mädels in die Schule war super. Mit einer Pferdekutsche verfolgten wir den Zuckertütendieb durch unser Dorf. Dieser hatte einen unserer Erzieher einfach an einen Baum gefesselt und das geht ja nun wirklich nicht.

Unsere Kinder lieben Pferde, darum gab es in diesem Jahr eine besondere Vorschulstunde. Martina vom Schimmelhof Bartusch aus Rackel kam mit Manja vorbei und erzählte uns viel über Pferde und die großen Vorschulkinder und die Zukünftigen durften auf diesem wundervollen Pferd reiten.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns und unsere Arbeit unterstützt und bereichert haben. Vielen Dank für die vielen tollen Momente und die leuchtenden Kinderaugen.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen auf weiterhin glücklich Kinder.

Das Team der Kita Walddidylle

Vereine

Rackeler Förderverein e. V.

Wir sagen Danke für das zurückliegende Jahr und wünschen allen einen guten und gesunden Start für 2024.



Beim letzten Bastelnachmittag Anfang Dezember sind sehr schöne Laternen entstanden, welche dann beim anschließenden Laternenumzug gleich ausgeführt wurden. Wir wollen als nächstes Traumfänger für wunderbare Träume in 2024 basteln. Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Die Bastelmaterialien stellen wir bereit und bitten wie immer, um eine Spende um die Unkosten decken zu können. Auf ein Neues!

*Eure Mitglieder vom
Förderverein Rackel e. V.*

VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Bautzen e. V.

Miteinander – Füreinander Ortsgruppe Kleinbautzen

Hallo ihr Lieben, schon starten wir in das Jahr 2024 und wir hoffen ihr hattet besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen schönen Jahreswechsel hinter euch.

Gemeinsam mit den Kindern der Kita „Bienenhäusel“ wollen wir am

17.01.2024 - 14.30 Uhr im Begegnungszentrum

Vogelhochzeit feiern. Die Kinder haben mit viel Elan und Spaß ein kleines Programm einstudiert, welches sie uns dann vorstellen wollen. Also sehen wir uns im neuen Jahr hoffentlich gesund und munter wieder.

Bis dahin viele liebe Grüße

Euer Vorstand

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

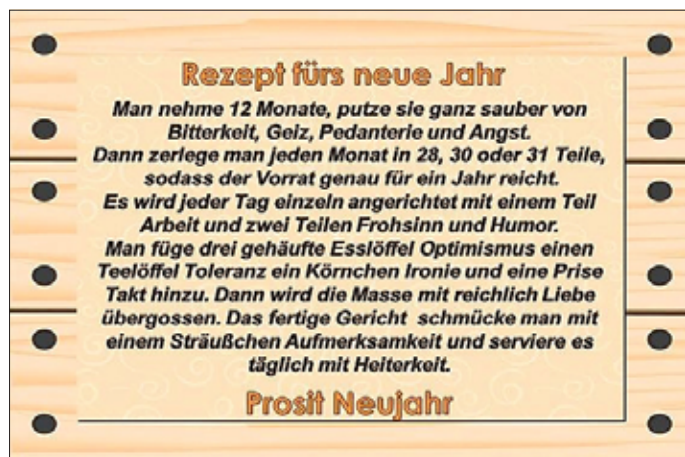
Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir freuen uns auf unseren ersten gemeinsamen Senioren-Nachmittag im neuen Jahr!

Am **Mittwoch - 24. Januar 2024 um 14 Uhr** fliegen die kleinen „Vögelchen“ bei uns ein und wollen mit uns gemeinsam die Vogelhochzeit feiern. Ihr wisst ja sicher, wer gemeint ist: die Kindergartenkinder werden uns mit ihrem Programm zur Vogelhochzeit erfreuen. Wir hoffen natürlich auch auf ein Backwerk, das die Bäcker sicher wieder für uns zaubern werden ... Wir freuen uns auf euch!!

Viele Grüße von Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)

Heimatverein „Radiška“ e. V.



Der Heimatverein „Radiška“ e. V. wünscht allen treuen Helfern und Unterstützern für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Herzlich möchten wir uns bei: Campingplatz Frank Reck, Firma Creaton, Firma Lehmann, Doris Gladis, Hollmar Hoffmann, Maria Stein für ihre Spenden an unseren Verein bedanken.

Das vergangene Jahr erlebten wir erlebnisreich - bewegt - arbeitsreich - humorvoll.

Daran halten wir fest und freuen uns auf den langersehnten Umbau in der oberen Etage im Schulmuseum.

Heimatverein Radiška e. V. Gabi Hoffmann

Seniorenverein Malschwitz/Pließkowitz e. V.

Das neue Jahr schreitet nun wieder mit großen Schritten voran und wir wollen Euch alle gesund wiedersehen.

Wir treffen uns zur Vogelhochzeit am **25.01.2024, 14:00 Uhr**, wieder an gewohnter Stelle.

Wir würden Euch bitten, den Jahresbeitrag von 15,00 Euro pro Person mitzubringen. Bis dahin, bleibt gesund. Wir freuen uns auf Euch!

Mit lieben Grüßen

Eure Margit und Jutta

Challenge Cup 2023 in Kamenz

U9/U11

Am Samstag, 02.12.2023 machten sich morgens 8 Sportler der U9 auf den Weg nach Kamenz zum Challenge Cup. Mit dem 1. Platz nach 2 gewonnen Kämpfen war Anna-Lena Wagner -28 kg an dem Tag am erfolgreichsten. Den 2. Platz konnten sich Julian Mietrach, Hannes Gerber und Leander Klöppel sichern. Leander hatte mit 4 Kämpfen in der Gewichtsklasse -31 kg die meisten an diesem Tag und verlor davon nur einen. Julian konnte in der Gewichtsklasse -38 kg 2 von 3 Kämpfen für sich entscheiden. Den 3. Platz erreichte Max Reimer -29 kg, der von seinen 3 Kämpfen einen für sich entschied. Auf dem 5. und 7. Platz landeten Louis Hempel -27 kg, Erik Schmidt -26 kg und Greta Koksche -26 kg, die leider keinen ihrer Kämpfe für sich entscheiden konnten. Felix Dzedzig war an diesem Tag als Kampfrichter von unserem Verein tätig. Am Sonntag, 03.12.2023, starteten weitere 7 unserer Sportler in der Altersklasse U11.



Dabei erreichten Pia Beyer und Alma Hieronymus den ersten Platz, Lennard Buchholz erreichte Platz 2 und Cedric Schönlein den 3. Platz. Platz 5 erreichten an diesem Tag Magdalena Schmidt, Alexander Krahle und Charlie Glatte.

U13/U15

Zum Internationalen Challenge Cup Turnier in Kamenz mit etwa 500 Startern waren 10 Judokas von der Trainingsgruppe U13/U15 vertreten. Besonders erfolgreich waren Zoe Kriegel bis 33 kg und Annabel Klien bis 36 kg mit jeweils einer

Goldmedaille. Alma Hieronymus bis 48 kg, Anton Schneider bis 37 kg, Alma Grünther bis 44 kg, Bruno Unger bis 55 kg, Alexander Seidel bis 60 kg und Larissa Klatte bis 56 kg gewannen jeweils eine Bronzemedaille. Besonders spannend machte es Zoe im Kampf um Platz 1. Sie lag in der Wertung zurück gegen eine Kämpferin von den Leipziger Sportlöwen, kämpfte bis zum Schluss und warf in der letzten Sekunde mit Seoi-nage einen Punkt – Wurf (Ippon).



Annabel entschied ihre Kämpfe vorzeitig mit Punktwürfen bzw. Haltgriffen und gewann, somit verdient den 1. Platz. Ebenso überzeugten in der Altersklasse U15 Larissa und Alexander mit Würfen und Haltegriffen. Larissa musste sich nur einmal gegen eine Kämpferin aus Dresden geschlagen geben und Alexander tat sich nur einmal mit einem Kämpfer aus Rodewisch (späterer Finalist) schwer. Aber beide gewannen sie verdient den 3. Platz.

Text von Andreas Schiller und Dirk Günther

Trainer André Husseck war sehr zufrieden: „Sicherlich gibt es noch Luft nach oben, aber es zeigt sich, dass wir auf dem richtigen Weg im Hinblick auf die Meisterschaft im Januar sind“.

Die Trainingsgruppe möchte sich auf diesem Weg auch beim FSV Budissa Bautzen für die regelmäßige Bereitstellung der Busse bedanken. Ohne diese wären sämtliche Wettkämpfe und Trainingsmaßnahmen sehr schwer zu realisieren.

Text von André Husseck

Einladung zum Weihnachtsbaumverbrennen

Weihnachten vorbei?
Kein Platz in der Stube?
Lust auf Bewegung?
Dann kommt für alle Interessierten das Richtige?



Am Samstag, **den 20.01.2024** lädt der Feuerwehrverein Kleinsaubernitz e. V. zum gemütlichen Weihnachtsbaumverbrennen an das Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz ein. Los geht es **um 18:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Kleinsaubernitz**.

Vereinsvorstand

Neujahrsgriße vom Bürgerverein Spreeperle e. V. Halbendorf

Der Vorstand des Bürgervereins Spreeperle e. V. aus Halbendorf wünscht seinen Mitgliedern und allen Bürgern der Gemeinde Malschwitz alles Gute und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Wir möchten uns bei unseren Gästen bedanken, die unsere Vereinsveranstaltungen im letzten Jahr besuchten und freuen uns im neuen Jahr wieder mit besonderen Events für Sie da zu sein.

Der Vorstand des Bürgervereins Spreeperle e. V.

Die Judoka des PSC Bautzen unterwegs in Königswusterhausen



Am 17.12.2023 machten sich einige Sportler der TG U15/U18 auf den Weg zum Weihnachtsturnier nach Königswusterhausen. Es ist ein sehr gut besetztes Turnier und dient zur Vorbereitung auf die Meisterschaft im Januar, aber auch als Abschluss des aktuellen Wettkampffjahres.

In der U15 machte Emilia den Anfang. Sie konnte 3 ihrer 5 Kämpfe gewinnen und hinterließ einen sehr starken Eindruck. Die beiden verlorenen

Kämpfe verlor sie sehr knapp. Emilia wurde zum Schluss 3. Als nächstes war Alexander dran. Er konnte 2 seiner 4 Kämpfe gewinnen. Seine Gewichtsklasse war sehr gut besetzt und auch Alexander zeigte sehr starkes Judo, belohnte sich aber nicht und wurde zum Schluss starker 5. Platz.

Als nächstes war es an Nick sein können zu zeigen. Er verlor zwar seine beiden Kämpfe, aber seine Formkurve zeigt stark nach oben und macht die Vorfreude auf das kommende Wettkampffjahr sehr groß. Nun stand Dominik auf der Matte. Er wurde im ersten Kampf überrascht und verlor sehr schnell. Im 2. Kampf machte er es schon besser, hielt gut dagegen und zeigte, dass mit ihm zu rechnen ist. Auch wenn er beide Kämpfe verlor, zeigte er Kampfeswillen und Engagement. Julius war froh als er endlich dran war. Hochmotiviert startete er in seine Kämpfe. Bei 3 seiner 4 Kämpfe ging er als Sieger von der Matte und wurde starker 3. Er war selbst etwas unzufrieden, weil ihm einiges noch nicht so gelang wie gewünscht. Vincent war als letzter an der Reihe. Er gewann 3 seiner 5 Kämpfe. Die beiden Niederlagen erfolgten gegen denselben Gegner. Vincent setzte seine Flexibilität ein und zeigte starkes Judo. Zum Schluss belohnte er sich mit dem 3. Platz.

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!



Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



Weihnachten für Alt und Jung, für Groß und Klein

Es war für jeden etwas dabei: Für einige viel Organisationstalent und die Fähigkeit zum Improvisieren, für die Senioren viel Freude und gemeinsame Zeit und für die Kleinen am Sonntag Staunen und große Kinderaugen.



Am 12. Dezember 2023 organisierten der Ortschaftsrat und der Heimatverein gemeinsam unsere Niederguriger Seniorenweihnachtsfeier im ehemaligen Spree-Cafe. Viele Senioren gaben uns im Vorfeld zu verstehen, dass sie lieber unter sich in unseren Dörfern feiern wollten als im großen Rahmen. Also stellten wir kurzfristig eine Weihnachtsfeier mit allem was dazu gehört auf die Beine.

Fleißige Helfer putzten, räumten und dekorierten den Raum, deckten den Tisch festlich mit vielen Leckereien und bereiteten ein kleines Programm vor. Die ersten Gäste kamen bereits vor 14 Uhr und schnell füllte sich der Raum bis auf den letzten Platz. Ein paar Grußworte unseres Ortschaftsrates Bruno Schumpp stimmten alle auf einige gesellige Stunden ein. Frank Hoppel aus Dobereschütz kam diesmal nicht nur mit Mundharmonika, sondern auch mit seiner Gitarre.

Kräftig sangen viele die bekannten Weihnachtslieder mit. Ergriffen waren wir, als alle aufstanden und gemeinsam „Stille Nacht“ sangen. Ein Gänsehautgefühl! Peter Zähr aus Dobereschütz brachte uns eine selbst geschriebene Geschichte von den Problemen des Weihnachtsmannes in den 1950er Jahren mit und wie diesem bei allem vom zerrissenen Mantel über das zerbrochene Rad seines Wagens und den kaputten Hufeisen in Niedergurig geholfen wurde. Damals gab es fast 20 Gewerke im Dorf! Und als wenn es das Stichwort gewesen wäre, pochte es an der Tür und der Weihnachtsmann polterte in den Raum. Als Überraschung hatte er eine meiner Geschichten aus dem Kinderbuch „Pusti rettet Weihnachten“ mitgebracht.

Der frisch geschlagene und geschmückte Tannenbaum mit wunderschöner Dekoration vom Günter Zoch waren ein würdiger Rahmen. Und ein leckerer Abschluss waren die super Bratwürste und der hausgemachte Kartoffelsalat vom Marc Förster. Die letzten gingen erst nach 18 Uhr. Es war ein gelungener Nachmittag!

Am 17. Dezember gab es das nächste Highlight. Diesmal waren alle jüngeren Familien mit ihren Kindern eingeladen. In allen drei Ortsteilen präsentierten sich sieben historische und wunderschön geschmückte Feuerwehren aus Baruth, Buchwalde, Gleina und anderen Standorten. Mit Blaulicht und „Tatütata“ kamen sie vorgefahren und hatten sogar den Weihnachtsmann dabei. Das war eine tolle Sache und strahlende Kinderaugen waren die Belohnung. Katja Lorenz und Martin Krupper von der Feuerwehr Buchwalde hatten die Idee. Der Abend klang aus mit heißem Glühwein und Kinderpunsch und einem 3-Gänge-Menü für alle hungrigen Gäste: Bockwurst, Brot und Senf! Wir wünschen uns sehr, dass der Besuch der Weihnachtsfeuerwehren zu einer schönen Tradition wird. Damit auch die, die diesmal zu spät gekommen sind, sich an diesem imposanten Schauspiel begeistern können.

Ein liebes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und an alle, die gekommen sind um ein paar schöne Stunden gemeinsam in der Dorfgemeinschaft zu erleben. Danke!!!

Petra Eckert (im Namen des Heimatvereins Niedergurig e. V.)

Dankeschön!

Herzlichen Dank sagen die Teilnehmer der Rentnerweihnachtsfeier in Niedergurig den Mitgliedern des Heimatvereins und des Ortschaftsrates für den, trotz Schwierigkeiten, so schön gestalteten Nachmittag.

Wjesole reje z rjanym přewodom – Fröhlicher Tanzabend im Wassermann – Wódny Muž

Dnja 28. Winowca schadźowaše so šwita ludźi we „Wódnym mužu“ w Malešecach, zo bychu z přewodom serbskeje instrumentalneje skupiny „Serbska Reja“ rjenje po serbsku rejowali a spěwali. Rejowanski projekt bu spěchowany přez tak mjenowany „Simul+ fonds“ kotryž spěchuje kulturne žiwjenje a ideje na wsach.

Přez wjac hač tři hodźiny rejowachu starodawne skupinske, ale tohorunja tež porowe reje. Mějicelka hosćenca „Wódny Muž“, knjeni Šolčina (Scholte) bě wšitke blida a stólcy rjenje zestajiła tak, zo mějachu ludžo dosć ruma k rejowanju. Pinčnicy běchu tohorunja jara pilni a postarachu so wo čělnje derjeměće hosći. Tući hosćo njepřichwatachu jenož z Malešanskich kónčin ale tohorunja z Radworja, Rakec a samo z delnjeje Łužicy abo Berlina. Na kóncu móže so rjec, zo bě to jara poradženy wječor.

Ende Oktober trafen sich im Malschwitz „Wassermann-Wódny Muž“ 25 Tanzfreudige Menschen um sich rhythmisch zu den Klängen der sorbischen Musikgruppe „Serbska Reja“ zu bewegen. Mit teils sehr alten Instrumenten musizierten 5 Musiker aus der Niederlausitz bzw. Leipzig, um dem Malschwitzer Publikum Freude zu bereiten und es zu unterhalten. Um genügend Platz zum Tanzen zu haben, wurden von Frau Scholte und Ihrem Team extra alle Tische und Stühle zur Seite gestellt. Auch um das leibliche Wohlergehen war im Voraus gesorgt worden. So gab es genug zu trinken und auch etwas zu knabbern.

Tänzerisch bewegten sich die Leute entweder in Gruppen oder aber in Paaren. Bei den Tänzen handelte es sich zumeist um alte sorbische Schrittfolgen die mit Hilfe einer Vortänzerin „Schritt für Schritt“ eingeübt wurden. Getanzt wurde noch sehr lange – bis nach Mitternacht. Erwähnenswert ist außerdem, dass auf dem Tanzabend alle Generationen vertreten waren. Und wer weiß? Vielleicht findet ja demnächst wieder mal so ein Tanzabend statt ...

Lucian Kaulfürst



foto a tekstaj

Verschiedenes

Abfallkalender Gemeinde Malschwitz 2024

Malschwitz 1											
Baruth Briesing Brießnitz Buchwalde Cannewitz Doberschütz Dubrauke Gleina Kleinbautzen Malschwitz Niedergurig Pließkowitz Preititz Rackel											
Veolia Veolia Veolia Löbau Veolia											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024
12 26	09 23	08 22	06 19	04 17 31	14 28	12 26	09 23	06 20	05 18	02 15 29	13 28
12 26	09 23	08 22	06 19	04	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Freitag					15 29	13 28
08 22	05 19	04 18	03 17	02 17	03 17	01 15 29	12 26	09 23	08 22	06 21	05 19
29	26	25	24	27	24	22	19	16	15	13	12
Malschwitz 2 Malešecy											
Brösa Guttau Halbendorf/Spree Kleinsaubernitz Lieske Lömmischau Neudorf/Spree Ruhethal Wartha											
OLE OLE Veolia Löbau Veolia											
JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ 2024
04 18	01 15 29	14 28	11 25	10 23	06 20	04 18	01 15 29	12 26	10 24	07 21	05 19
08 22	05 19	04 18	05 15 29	vom 06.05. bis 02.11. wöchentliche Bioentsorgung Montag						11 25	09 23
08 22	05 19	04 18	03 17	02 17	03 17	01 15 29	12 26	09 23	08 22	06 21	05 19
29	26	25	24	27	24	22	19	16	15	13	12

Die Sammlung von Altglas im gesamten Landkreis erfolgt ab dem 01.01.2024 einheitlich ausschließlich über die Container an den Wertstoffcontainerplätzen. Die Einsammlung von Altglas an den Grundstücken entfällt!

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

VISITENKARTEN & BRIEFBÖGEN

FLYER & BEILAGEN

GRUSSKARTEN & BLÖCKE

GASTROARTIKEL

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Anzeige(n)